AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



// WARENURSPRUNG UND PRÄFERENZEN FÜR EXPERTEN

Vorläufiger Ablaufplan

SEMINAR und WEBINAR

Zeit – Tag 1	Inhalt
9:00 – 10:30	▪ Begrüßung und Einführung ▪ Aktuelle Entwicklungen der EU-Zollpräferenzen
10:30 – 10:50	*Pause*
10:50 –12:30	▪ Neue Freihandelsabkommen / Wirtschaftspartnerschaftsabkommen der EU (insbesondere Besonderheiten mit dem Mercosur, Indien und Australien) ▪ Regionales Übereinkommen in Form der Revised Rules (z. B. Draw-Back-Verbot, Durchschnittspreiskalkulation, Präferenznachweise) ▪ Toleranzregelungen bei der Ursprungsprüfung und -dokumentation ▪ Kumulierungen im Rahmen des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln
12:30 – 13:30	*Pause*
13:30 –15:00	▪ Arten und Formen der Kumulierungen ▪ Anwendungsvoraussetzung der sog. variablen Geometrie, Bedeutung und Auswirkung der Matrix
15:00 – 15:20	*Pause*
15:20 –17:00	▪ Präferenznachweise und Lieferantenerklärungen in Kumulierungsfällen, Kumulierungsvermerke ▪ Präferenzrechtliche Kernthemen gegenübergestellt für traditionelle und moderne Freihandelsabkommen ▪ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig" zu betrachten. Änderungen vorbehalten.

AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE GmbH
Königsstraße 46
48143 Münster
Sitz der Gesellschaft: Münster // AG HRB 4823
Geschäftsführer: Matthias Merz & Dr. Christian Kopp
T +49.251.83 275 60
F +49.251.83 275 61
Mail info@awa-seminare.de
Web www.awa-seminare.com

Kooperationspartner
Universität Münster

AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



// WARENURSPRUNG UND PRÄFERENZEN FÜR EXPERTEN

Vorläufiger Ablaufplan

SEMINAR und WEBINAR

Zeit – Tag 2	Inhalt
9:00 – 10:30	▪ Begrüßung und Einführung ▪ Besonderheiten im Warenverkehr mit der Türkei ▪ Das Auskunftsblatt INF 4
10:30 – 10:50	*Pause*
10:45 –12:30	▪ Prinzipien des Präferenzrechts und deren Ausnahmen ▪ Direktbeförderung ▪ Nachweisprinzip ▪ Territorialitätsprinzip ▪ Identitätsprinzip und buchmäßige Trennung
12:30 – 13:30	*Pause*
13:30 –15:00	▪ Passive Veredelung und/oder Präferenzen (wirtschaftliche Lohnveredelung) ▪ Warenzusammenstellungen ▪ Vereinfachung als „Ermächtigter Ausführer" und „Registrierter Ausführer"
15:00 – 15:20	*Pause*
15:20 –17:00	▪ Verbundende Unternehmen und Verrechnungspreise ▪ Automatische Präferenzkalkulation ▪ Die Präferenzprüfung ▪ Verbindliche Ursprungsauskunft ▪ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig" zu betrachten. Änderungen vorbehalten.